

## Schnittstelle zur BE mit SPG

Es wird vorausgesetzt, dass die Sepa-fähige Version von SPG im Einsatz und der Grundumfang bekannt ist.

Um die Schnittstelle der Bestandserhebung (im weiteren Text BE) zu erzeugen, müssen alle angelegten Abteilungen einem Fachverband zugeordnet werden.

Gibt es Abteilungen, die nicht in die Statistik einfließen sollen, können diese so eingestellt werden, dass sie für die Statistik nicht berücksichtigt werden.

Dafür wird im Menüpunkt „Extras“ der Programmpunkt „Statistik“ und dessen Unterpunkt „erstellen/auswerten“ ausgewählt.



In der folgenden Maske können die Abteilungen, die nicht berücksichtigt werden sollen, angegeben werden (blauer Kasten)

Diese Daten müssen gespeichert werden, dafür im roten Kreis den Punkt „ja“ aktivieren und mit dem Button „Ok“ bestätigen.

Diese Angaben sind auch nach Programmende gespeichert, Änderungen können jederzeit gemacht werden.

Die Schnittstelle selbst wird wie folgt erstellt.

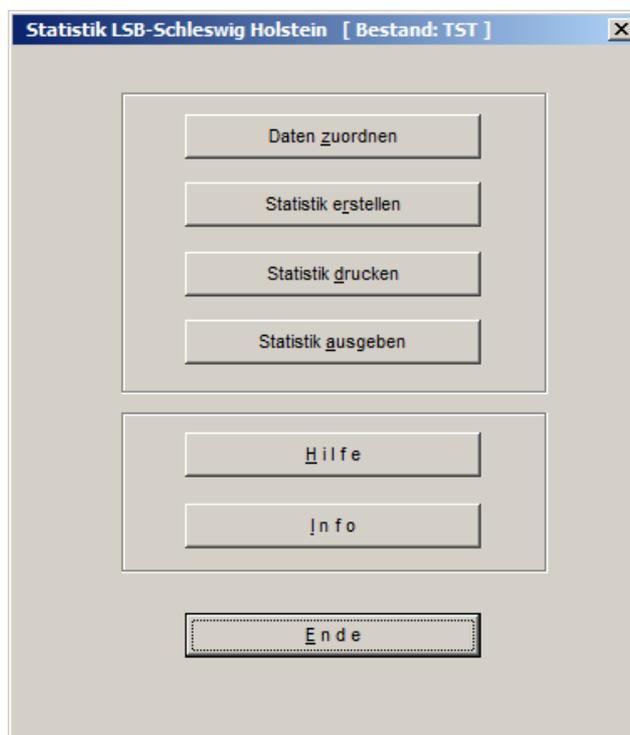
Im Menüpunkt „Extras“ unter dem Programmpunkt „Verbandsmeldungen“ den Unterpunkt „LSB Nie/Sa/Bra/Meck/Thue/Schl//He/NRW/BaWue“ auswählen.

Mittl.-Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Straße
0000007777	Beckenbauer	Josef		München	Nelkenweg 34
0000001000	Bergmann	Frank		Braunschweig	Rebenring 56
0000001111	Kanter	Lucia		Frankfurt/Main	Wilhelm-Busch-Weg 25
0000001230	König	Adolf			
0000001231	König	Angelika			
0000001232	König	Frank	10.01.1976		
0000004500	Meier	Gudrun	10.09.1960	Wedel (Holstein)	Nelkenweg 24
0000002500	Müller	Heinz	23.10.1940	Wien	Postfach 1640

Als Erstes muss das entsprechende Bundesland aktiviert werden.



Anschließen mit „Ok“ bestätigen.  
Bis zur Erstellung der Datei sind 3 Punkte abzuarbeiten.  
Dafür wählen Sie zunächst „Daten zuordnen“ aus.



Es erfolgt Eingabe der Vereinsnummer und die Zuordnung der Abteilungen zu den Landesfachverbänden.

**Daten zuordnen**

Vereinsnummer gemäß LSB:

Vereinsname:

Abteilungsnummer zur Sportart zuordnen

AbtNr	Bezeichnung	Sportart	Bezeichnung
fu	Fussball		
ha	Handball		
tu	Turnen		
vo	Volleyball		

zuordnen      speichern      Ende

Bitte geben Sie die EDV-Nummer Ihres Vereins, mit dem er beim Landessportverband Schleswig-Holstein erfasst ist, ein (blauer Kasten). An Hand dieser Nummer wird der Verein sowie beim Übertragen in das Intranet auch die Berechtigung des Intranet-Nutzers für diesen Verein kontrolliert.

**Daten zuordnen**

Vereinsnummer gemäß LSB:

Vereinsname:

Jede der hier aufgelisteten Abteilungen des Vereins (definiert durch AbtNr und Bezeichnung) muss einem Landesfachverband zugeordnet werden. Dafür markieren Sie eine Abteilung und drücken Sie auf „zuordnen“.

Abteilungsnummer zur Sportart zuordnen

AbtNr	Bezeichnung	Sportart	Bezeichnung
fu	Fussball		
ha	Handball		
tu	Turnen		
vo	Volleyball		

zuordnen      speichern      Ende

Sie gelangen auch durch einen Doppelklick auf die Abteilung zur Zuordnung.



In dieser Liste wählen Sie die entsprechende Sportart bzw. Kennziffer des gesuchten Landesfachverbandes aus und bestätigen die Auswahl durch drücken der Taste „auswählen“. Alternativ geht es auch mit einem doppelten Mausklick.



Die erste Abteilung ist jetzt zugeordnet.

**Daten zuordnen**

Vereinsnummer gemäß LSB:

Vereinsname:

Abteilungsnummer zur Sportart zuordnen

AbtNr	Bezeichnung	Sportart	Bezeichnung
fu	Fussball	020	Fußball
ha	Handball		
tu	Turnen		
vo	Volleyball		

zuordnen      speichern      Ende

So verfahren Sie mit allen aufgelisteten Abteilungen.

**Daten zuordnen**

Vereinsnummer gemäß LSB:

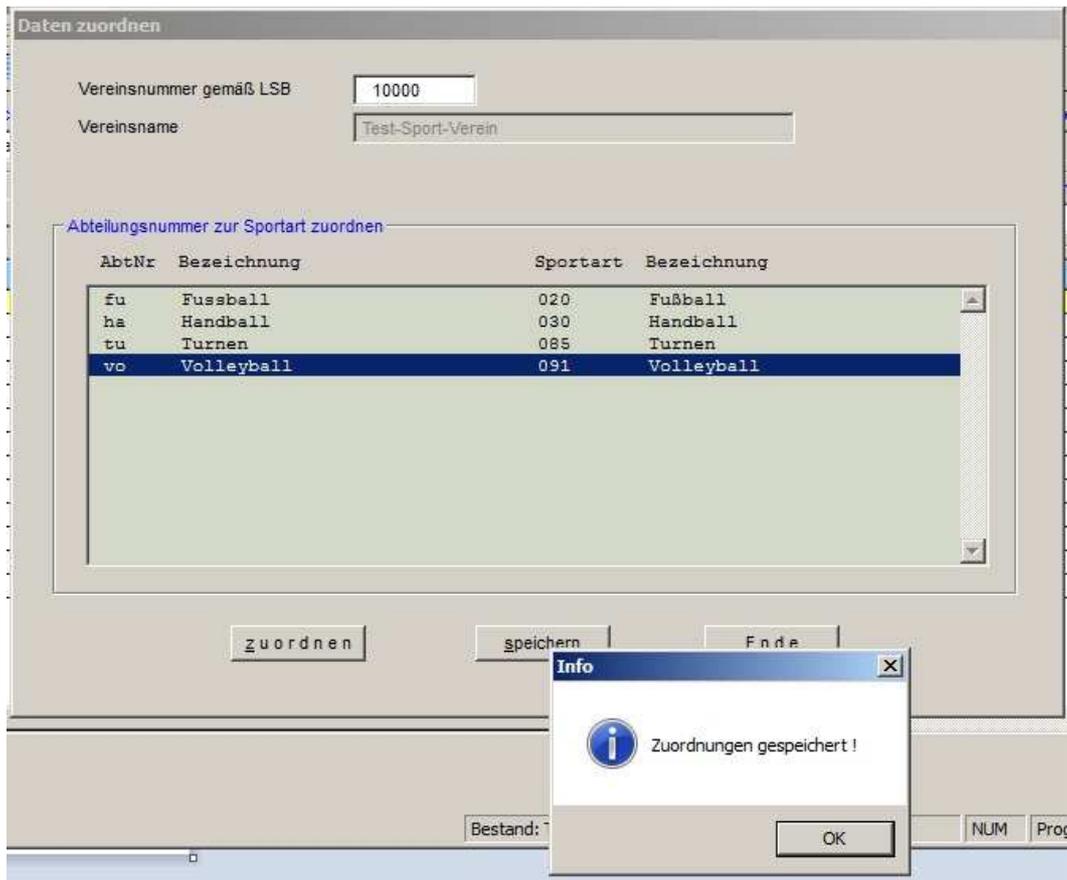
Vereinsname:

Abteilungsnummer zur Sportart zuordnen

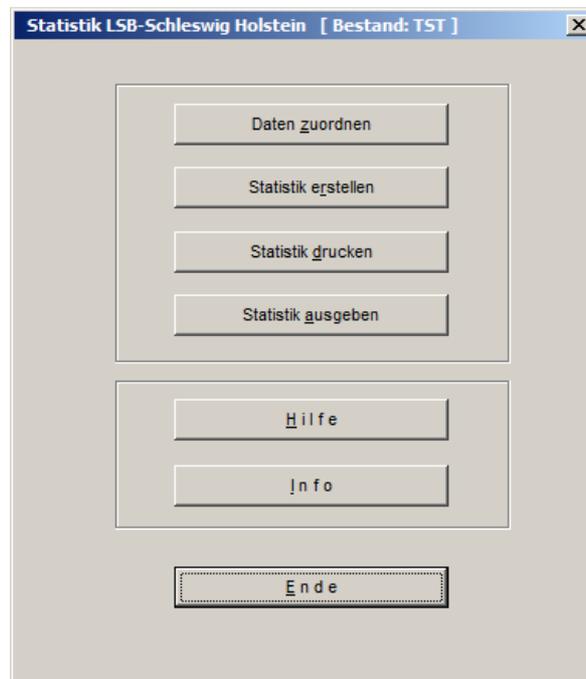
AbtNr	Bezeichnung	Sportart	Bezeichnung
fu	Fussball	020	Fußball
ha	Handball	030	Handball
tu	Turnen	085	Turnen
vo	Volleyball	091	Volleyball

zuordnen      speichern      Ende

Wenn alle Abteilungen zugeordnet sind und die Vereinnummer erfasst ist, müssen die Daten gespeichert werden.



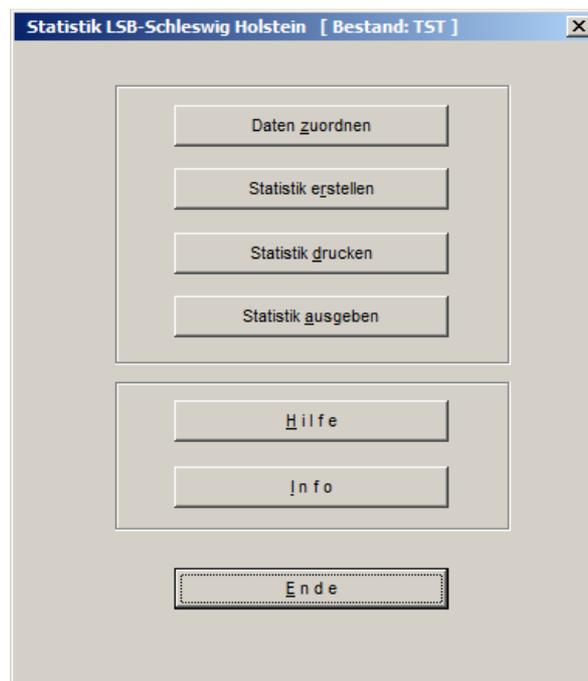
Im nächsten Schritt muss die Statistik erstellt werden. Dafür auf „Statistik erstellen“ drücken.



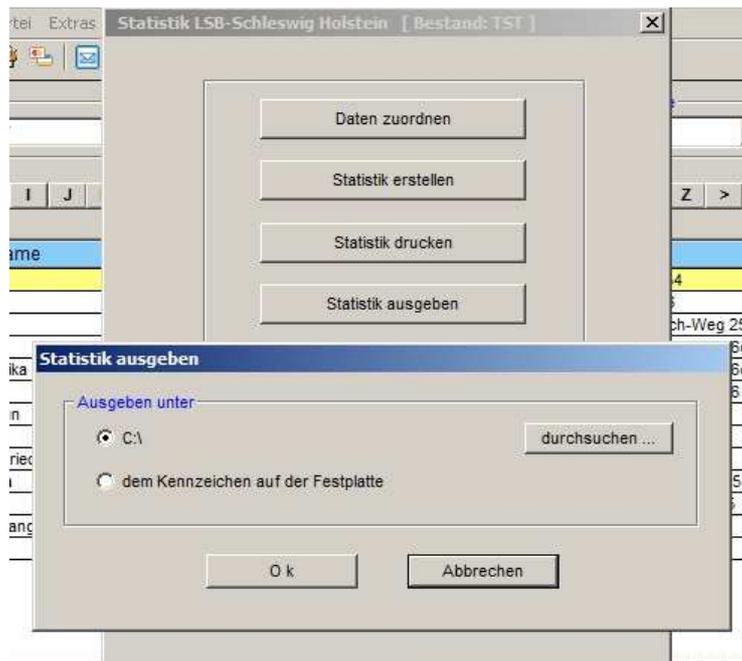
Es erscheint das folgende Bild.



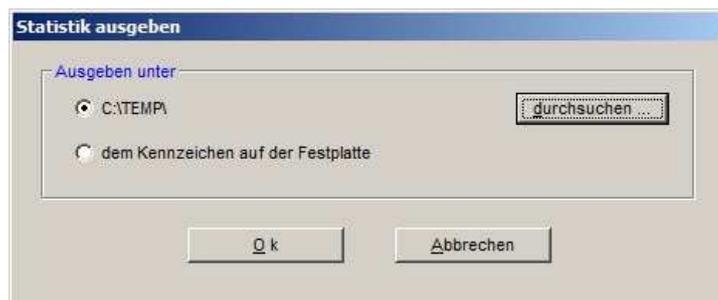
Mit drücken der „Ok“-Taste wird die Berechnung durchgeführt.  
Der letzte Schritt ist die Erzeugung der Schnittstellendatei.  
Dafür aktivieren Sie die Schaltfläche „Statistik ausgeben“.



Es wird nach dem gewünschten Speicherort gefragt.



Mit „durchsuchen...“ können Sie einen beliebigen Speicherort auf Ihrem PC auswählen. Diesen Pfad müssen Sie sich merken, da dort die Datei abgelegt wird, die Sie später im Intranet bei Schritt 3 der Bestandserhebung hochladen und einlesen.



Wenn Sie einen Ordner ausgewählt haben, auf „Ok“ drücken. Die Schnittstelle wurde nur erzeugt und kann entsprechend weiter verarbeitet werden.